



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 44
(Gewerblich-technische Berufsbildung,
Integration durch berufliche Bildung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG / Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet. Eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 steht zur Verfügung.

Der Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn oder dem Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn obliegen nach derzeitiger Geschäftsverteilung folgende Aufgaben:

- Gestaltung und Weiterentwicklung der gewerblich-technischen Berufsbereiche Metalltechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik insbesondere vor dem Hintergrund sich verstärkender Digitalisierungsprozesse
- Initiierung geeigneter Maßnahmen sowie Mitwirkung bei der Entwicklung von Bildungsstandards, Rahmenrichtlinien, Richtlinien und Materialien,
- Implementierung von Rahmenlehrplänen für neue und neu geordnete Ausbildungsberufe,
- Mitwirkung bei der Fortbildung der Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schul- und Modellversuchen sowie Förderprojekte und Innovationsvorhaben

Weitere übergeordnete Tätigkeiten sind die Erarbeitung von Grundlagen für Prozesse der Qualitätsentwicklung, der Unterrichtsentwicklung und der Fortbildung der Lehrkräfte. Dazu gehören auch die Beteiligung an interministeriellen Arbeitsgruppen sowie die Vertretung des Kultusministeriums in landes- und bundesweiten Arbeitskreisen. Zudem gehört die Beantwortung von parlamentarischen und sonstigen referatsbezogenen Anfragen zu den wahrzunehmenden Aufgaben. Eine Abstimmung mit den zuständigen Stellen und berufsständischen Vertretungen in Fragen der Berufsausbildung und grundsätzliche schulfachliche Angelegenheiten des Einsatzes von IuK-Technologien sowie plattformgestützter Anwendungen wird gleichfalls erwartet.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der gewerblich-technischen Berufsbereiche Metalltechnik, Elektrotechnik oder Informationstechnik sowie über langjährige Unterrichtserfahrungen in diesen Berufsbereichen verfügen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und neue Kommunikationstechnologien

sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist bedingt teilzeite geeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/1 (12/2021/44) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

www.mk.niedersachsen.de → Startseite → Service → Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Bickmann, Tel.: 0511 120-7372, E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 44

(gewerblich-technische Berufsbildung der Berufsbereiche: Bautechnik, Chemie-Physik-Biologie, Druck- und Medientechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Körperpflege, Textiltechnik und Bekleidung, Sonstige)

im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber soll schulfachlich für die obengenannten Berufsbereiche tätig werden. Hierzu gehören vor allem die:

- Mitwirkung bei der Entwicklung der Bildungsstandards, Rahmenrichtlinien, Richtlinien und Materialien,
- Implementierung von Rahmenlehrplänen für neue und neugeordnete Ausbildungsberufe,
- Mitwirkung bei der Fortbildung der Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schul- und Modellversuchen sowie Innovationsvorhaben.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten schulischen Beförderungsamte befinden und über mehrjährige Erfahrungen in einem der genannten Berufsbereiche verfügen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Belange der zugeordneten Berufe / Berufsbereiche ist Voraussetzung.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können. Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/1 (25/2021/44) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortung parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de> → Startseite → Service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Heike Bickmann, Tel.: 0511-120-7372, E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.4.2022 der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 43

(Schulische Berufsbildung Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, berufsübergreifender Lernbereich sowie Digitalisierung BBS)

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist im Wesentlichen die schulfachliche Mitarbeit für die Berufsbereiche Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft sowie für die Unterrichtsfächer Religion sowie Werte und Normen verbunden. Ein wesentlicher Aufgabenbereich ist hier die Erarbeitung von Grundlagen für Prozesse der Qualitätsentwicklung, der Unterrichtsentwicklung, der Rahmenrichtlinienarbeit und der Fortbildung der Lehrkräfte. Dies schließt die aktive Förderung der digitalen Bildung sowie des dazugehörigen Changemanagements in den zuvor genannten Aufgabefeldern ein. Dazu gehören auch die Beteiligung an interministeriellen Arbeitsgruppen sowie die Vertretung des Kultusministeriums in landes- und bundesweiten Arbeitskreisen.



Die Ausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen und die sich im Eingangsamt befinden. Vorausgesetzt wird mehrjährige Unterrichtserfahrung in den genannten Berufsbereichen, insbesondere im Bereich Lebensmittelwissenschaften. Unterrichtserfahrungen im Berufsbereich Hauswirtschaft sind wünschenswert. Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und neue Kommunikationstechnologien sicher anwenden können. Erforderlich sind darüber hinaus weitreichende Erfahrungen mit dem Programm BBS-Planung. Berufliche Erfahrungen in einem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung sind von Vorteil.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Gestaltungsfreude, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/1 – (24/2021/43) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses und der privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgeschickt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber fin-

den Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://www.mk.niedersachsen.de> → startseite → service → stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Frerichs, Tel.: 0511 120-7368 E-Mail: cornelia.frerichs@mk.niedersachsen.de zur Verfügung.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine weitere Leitung (m/w/d) eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums inklusive Schule (RZI) im Dezernat 2 – Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen – für den Landkreis Cuxhaven

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach BesGr. A 14 NBesO bewertet. In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.



Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen.

Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben. Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert. Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet. Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (1-fach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Herr Bartheld, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer

Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Landkreis Stade wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum 01.03.2022 bis 28.02.2025.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Stade und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die regionale Geschäftsstelle des Landkreises Stade übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin/des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Übergangsgestaltung im Bereich der MINT-Bildung zwischen den Bildungsstufen
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,



- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamtsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen/Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen/Vertreter von Schulleiterinnen/Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.1.2022 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, z.H. Herrn Petruschke, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Stade getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Petruschke, holger.petruschke@rlsb-lg.niedersachsen.de, Tel.: 04131 15-2465, oder Frau Heydorn, Schulamt@landkreis-stade.de.

6. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 –Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung -,
Fachbereich 36 – Politische Bildung /
Europa und Internationales**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich Demokratie- und Menschenrechtsbildung wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Koordinierung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des bildungspolitischen Schwerpunkts der Demokratiebildung und der Politischen Bildung unter besonderer Berücksichtigung der Themen Menschenrechtsbildung, Extremismusprävention und Partizipation
- Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe,
- Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungsmaterialien,
- Planung, Entwicklung und Umsetzung von Projekten,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Erstellen von Berichten,
- Konzeptionelle Beratung und Mitwirkung bei landesweiten Vorhaben,
- Planung, Umsetzung und Überwachung der Haushaltsmittel,
- Kooperation und Abstimmung mit dem Kultusministerium und den RLSB,
- Mitarbeit in der Qualitätsentwicklung des NLQ.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für ein Lehramt (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung),
- Lehrbefähigung in dem Fach Politik,
- Umfassende Kenntnisse zu Inhalten und Umsetzung von Demokratiebildung in Niedersachsen,
- Umfassende Kenntnisse der Theorie und Praxis der Politischen Bildung im schulischen Kontext,
- Erfahrung in demokratiefördernden, partizipativen Arbeitszusammenhängen,
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung sowie der Fortbildungsdidaktik.

Darüber hinaus werden erwartet:

- technische und methodisch-didaktische Kenntnisse in der Durchführung von online-Veranstaltungen und digitaler Anwendungen,
- IT-Kompetenzen sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint),
- Kenntnisse über Kommunikationsmethoden und Konfliktmanagement,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Der Dienstort ist Hildesheim. Die Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen innerhalb des Landes Niedersachsen wird vorausgesetzt.



Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Besetzung der Stelle im Umfang von 1,0 Vollzeiteinheiten ist jedoch angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Dr. Inga Niehaus, Tel.: 05121 1695-401, inga.niehaus@nlq.niedersachsen. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Kerstin de Ruitter, Tel.: 05121 1695-227, kerstin.deruitter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

7. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculum-
entwicklung –,
Fachbereich 36 – Politische Bildung /
Europa und Internationales**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsfeld historisch-politische Bildung wahrnehmen und das Migranetz koordinieren.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Koordinierung und Gestaltung des Arbeitsfelds historisch-politische Bildung / Erinnerungskultur
- Steuerung und Koordinierung des Migranetzes (Netzwerk niedersächsischer Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte)
- Planung, Umsetzung und Evaluation von Lehrkräftequalifizierungen und weiteren Veranstaltungen
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen und Erstellen von Berichten
- Entwicklung bzw. Unterstützung bei der Entwicklung von Qualifizierungs- und Unterrichtsmaterialien
- Planung, Entwicklung und Umsetzung von Projekten
- Initiieren und Begleiten von Entwicklungsprozessen und Innovationen
- Mitwirkung bei fachbereichs- und abteilungsübergreifenden Vorhaben
- Planung, Umsetzung und Überwachung von Haushaltsmitteln
- Mitarbeit in der Qualitätsentwicklung des NLQ

Neben der Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen des NLQ erfordert die Wahrnehmung der Aufgaben auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. dem Nds. Kultusministerium, den Landesämtern für Schule und Bildung, den Kompetenzzentren Niedersachsens und externen Bildungsanbietern.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für ein Lehramt (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung)
- Lehrbefähigung im Fach Geschichte oder Politik
- Umfassende Kenntnisse der Inhalte und Umsetzung der historisch-politischen Bildung im Schulkontext
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Qualitätssicherung
- Erfahrungen im Erstellen von (Unterrichts-) Materialien
- Das Beherrschen von Moderationstechniken
- IT-Kenntnisse und der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Darüber hinaus werden erwartet:

- Kenntnisse der Inhalte und Schwerpunkte der historisch-politischen Bildung und der Erinnerungskultur
- Erfahrungen in diversitätssensiblen Arbeitskontexten oder/ und Kenntnisse diversitätssensibler Unterrichts- und Schulentwicklung
- Technische und methodisch-didaktische Kenntnisse in der Durchführung von Online-Veranstaltungen
- Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität



- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten

Der Dienstort ist Hildesheim. Die Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen innerhalb des Landes Niedersachsen wird vorausgesetzt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Besetzung der Stelle im Umfang von 1,0 Vollzeiteneinheiten ist jedoch angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Dr. Inga Niehaus, Tel.: 05121 1695-401, inga.niehaus@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Kerstin de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmög-

lichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 3 – Bildung der Lehrkräfte und Curriculumentwicklung – im Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben

zu besetzen. Es steht jedoch derzeit nur eine Stelle nach A 13 NBesG zur Verfügung.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung) im Statusamt A 12 oder A 13 NBesG.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich im Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie zu Gesundheitsförderung und Prävention wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Ermittlung von Qualifizierungsbedarfen
- Konzipieren, Planung und Umsetzung von Qualifizierungskonzepten im Bereich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungsmaterialien, auch digitaler Angebote
- Mitarbeit am Internetportal AuG
- Konzeptionelle Beratung und Mitarbeit bei landesweiten Vorhaben
- Planung, Entwicklung und Umsetzung von Projekten
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Erstellen von Berichten
- Planung, Umsetzung und Überwachung der Haushaltsmittel
- Kooperation und Abstimmung mit dem Nds. Kultusministerium, den RLSB und den Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung
- Mitarbeit in der Qualitätsentwicklung des NLQ

Voraussetzung für die Wahrnehmung der Aufgaben sind:

- Umfassende Kenntnisse zu Inhalten und Umsetzung von Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie zu Gesundheitsförderung und Prävention in niedersächsischen Schulen
- Erfahrung in entsprechenden Arbeitszusammenhängen
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung sowie der Fortbildungsdidaktik

Darüber hinaus werden erwartet:

- Kenntnisse in web-basierten Anwendungen,
- technische und methodisch-didaktische Kenntnisse in der Durchführung von online-Veranstaltungen,
- Kenntnisse über Kommunikationsmethoden und Konfliktmanagement,



- IT-Kompetenzen sowie über Grundkenntnisse hinausgehende Kompetenzen im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint),
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, insbesondere auch Teamfähigkeit,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Der Dienort ist Hildesheim. Die Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen innerhalb des Landes Niedersachsen wird vorausgesetzt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Besetzung der Stelle im Umfang von 1,0 Vollzeiteinheiten ist jedoch angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heften, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Heuer, Tel.: 05121 1695-249, Cornelia.Heuer@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiten, Tel.: 05121 1695-227, kerstin.deruiten@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

9. Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Am Institut für Sonderpädagogik ist in der Abteilung Pädagogik bei Verhaltensstörungen eine Stelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d) auf dem Gebiet Gefühls- und Verhaltensstörungen (BesGr. A13, Abordnung aus dem Schuldienst, 50 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, mit der Möglichkeit auf Verlängerung.

Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber soll Lehre und lehrbezogene Dienstleistungen im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik und dem Masterstudiengang „Master of Education“ (Lehramt Sonderpädagogik) wahrnehmen. Das Lehrvolumen beträgt mind. 6 LVS pro Semester und bezieht sich organisatorisch auf alle Lehrformen (Vorlesung, Seminar, Kolloquium).

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden ein einschlägiges Qualifikationsprofil mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium im Kontext der Pädagogik bei Verhaltensstörungen sowie schulische Praxiserfahrungen in der Erziehungshilfe erwartet.

Erwartet werden darüber hinaus mindestens zwei ausgewiesene Schwerpunkte in den Bereichen:

- Unterricht, Beratung und Förderung von Schüler*innen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung
- Psychodynamische diagnostische Ansätze bei einer psychisch vulnerablen Schüler*innenschaft
- Quantitative Diagnostik im Förder- und Unterstützungsprozess in der schulischen Erziehungshilfe
- Qualitative Diagnostik bei Konflikt- und Krisendynamiken im System Schule
- Netzwerkanalysen und kommunale Unterstützungssysteme bei sozial und emotional beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Besoldungsgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Herz, Tel.: +49 (0)511 762-17323; E-Mail: birgit.herz@ifs.uni-hannover.de, zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 31.1.2022 in elektronischer Form zusammengefügt in einer PDF-Datei an E-Mail: birgit.herz@ifs.uni-hannover.de oder alternativ postalisch an die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik, z. Hd. Frau Prof. Dr. Herz, Schloßwender Str. 1, 30159 Hannover, <http://www.uni-hannover.de/jobs>.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>

**10. Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Am Institut für Sonderpädagogik ist in der Abteilung Pädagogik bei Verhaltensstörungen eine Stelle als

**Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)
auf dem Gebiet Gefühls- und Verhaltensstörungen
(BesGr. A13, Abordnung aus dem Schuldienst, 50 %)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, mit der Möglichkeit auf Verlängerung.

Aufgaben

Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber soll Lehre und lehrbezogene Dienstleistungen im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik und dem Masterstudiengang „Master of Education“ (Lehramt Sonderpädagogik) wahrnehmen. Das Lehrvolumen beträgt mind. 6 LVS pro Semester und bezieht sich organisatorisch auf alle Lehrformen (Vorlesung, Seminar, Kolloquium).

Einstellungsvoraussetzungen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden ein einschlägiges Qualifikationsprofil mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Hochschulstudium im Kontext der Pädagogik bei Verhaltensstörungen sowie schulische Praxiserfahrungen in der Erziehungshilfe erwartet.

Erwartet werden darüber hinaus mindestens zwei ausgewiesene Schwerpunkte in den Bereichen:

- Unterricht, Beratung und Förderung von Schüler*innen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung
- Psychodynamische Ansätze bei einer psychisch vulnerablen Schüler*innenschaft
- Diversitätssensible Elternarbeit
- Interprofessionelle Kooperation
- Mentalisierungsbasierte emotionale und soziale Entwicklungsförderung

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Besoldungsgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Herz, Tel.: +49 (0)511 762-17323; E-Mail: birgit.herz@ifs.uni-hannover.de, zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 31.01.2022 in elektronischer Form zusammengefügt in einer PDF-Datei an E-Mail: birgit.herz@ifs.uni-hannover.de oder alternativ postalisch an die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik, z.Hd. Frau Prof. Dr. Herz, Schloßwender Str. 1, 30159 Hannover, <http://www.uni-hannover.de/jobs>.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.

13. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen**Deutsche Schule – Colegio Andino Bogotá, Kolumbien**

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2022
Bewerbungsende: 20.1.2022

Gegliederte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1- 12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1537
Deutsches Sprachdiplom I und II
Deutsches Internationales Abitur
Landeseigener Sekundarabschluss mit nationaler Hochschulzugangsberechtigung

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Schulleitungserfahrung ist erwünscht.
Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Dublin, Irland

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2022
Bewerbungsende: 20.1.2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 750
Deutsches Sprachdiplom I und II der KMK
Bilingualer Sekundarabschluss
Bilingual Leaving Certificate
Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Quito, Ecuador

Besetzungsdatum: 1.8.2022
Bewerbungsende: 20.1.2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1500
Deutsches Internationales Abitur
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 oder A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Botschaftsschule Teheran, Iran

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2022
Bewerbungsende: 31.1.2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel und Internationale Abteilung



Klassenstufen: 1-12
 Schülerzahl: 214
 Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I
 Deutsche Internationale Abiturprüfung

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
 Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Formación Empresarial Dual Aleman – FEDA Barcelona

Besetzungsdatum: 1.8.2022
 Bewerbungsende: 31.1.2022

Deutsche berufsbildende Schule
 Schülerzahl: 45
 Fachhochschulreifeprüfung
 Industriekaufmann/-frau
 Kaufmann/-frau für Spedition und Logistik
 Verkäufer/-in im Einzelhandel

Anforderungsprofil
 Diplomhandelslehrerin/Diplomhandelslehrer mit Unterrichtserfahrung im Bereich Industrie oder Spedition/Logistik
 BesGr. A 14 / A15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrungen an einer beruflichen Schule sind erwünscht.
 Überdurchschnittliches persönliches/berufliches Engagement werden vorausgesetzt. Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Málaga, Marbella, Spanien

Besetzungsdatum: 1.8.2022
 Bewerbungsende: 31.1.2022

Integrierte Begegnungsschule
 Klassenstufen: 1-12
 Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 630
 Deutsche Abschlüsse der Sekundarstufe I
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
 Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 1207237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

14. Prozessbegleitung an Deutscher Auslandsschule

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht

**eine Prozessbegleiterin /
 einen Prozessbegleiter (m/w/d)**

am Dienort Buenos Aires (Argentinien) zum 1.8.2022.

Prozessbegleiter nehmen u.a. folgende Aufgaben wahr:

- Analyse der Qualitätsmanagementprozesse an den Deutschen Schulen im Ausland in der jeweiligen Fortbildungsregion,
- Begleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Schulentwicklungsplanung (z.B. nach einer Bund-Länder-Inspektion),
- Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, Schulvereinsvorständen, Fachteams, Abteilungsteams und Steuergruppen im Hinblick auf das Qualitätsmanagement der Einzelschule und die Vernetzung in der Region,
- Konzeptentwicklung zu von den fördernden Stellen definierten Schwerpunkten der Fortbildung,
- pädagogische Beratung von Schulen im Aufbau,
- regelmäßige Rückmeldung an die Einzelschule in Form eines standardisierten Berichts zum Qualitätsmanagement der Schule,
- Beratung mit den Schulen über die schulinternen und regionalen Fortbildungsnotwendigkeiten sowie über



die Sicherung der Nachhaltigkeit von Fortbildungen; Impulsgebung für die zukünftige Schwerpunktsetzung der Fortbildungsangebote der Fördernden Stellen sowie Regionales Fortbildungsmanagement im Auftrag der ZfA (Organisation, Umsetzung, Abrechnung über Projektmittel, Rechenschaftslegung der zentral gesteuerten und verantworteten Maßnahmen und deren Evaluation),

- Wahrnehmung ausgewählter Fortbildungsaufträge (z.B. Peer Schulungen) in der Region und ggfs. im Auftrag der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Bonn / Berlin,
- regelmäßige Berichterstattung,
- Unterstützung der Schulen bei der Vorbereitung und Durchführung von Regionalen Netzwerktagungen.

Als Voraussetzungen für den Einsatz als Prozessbegleiter gelten:

- Grundsätzlich in Deutschland erworbenes Erstes und Zweites Staatsexamen für das Lehramt (Sek. I und / oder Sek. II) oder vergleichbare Qualifikationen,
- Leitungserfahrung (vorzugsweise Schulleitung),
- langjährige Unterrichtserfahrung,
- ausgewiesene Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement von schulischen Systemen,
- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement,
- Identifikation mit dem Auslandsschulqualitätsmanagement (AQM),
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst bis zur Bes. Gr. A14 / A 15 (in begründeten Einzelfällen bis A 16) bzw. unbefristet angestellte Lehrkraft mit entsprechender Tarifgruppe,
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und / oder einer anderen weltweiten Verkehrssprache.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen.

Die Prozessbegleiterin / der Prozessbegleiter soll über eine hohe personale und soziale Kompetenz verfügen, insbesondere über

- Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit,
- Interkulturelle Kompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Selbstreflexionsfähigkeit,
- Durchsetzungsfähigkeit,
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- hohe Flexibilität bei der Arbeitszeit sowie Bereitschaft zu häufigen und regelmäßigen Dienstreisen,
- Kompetenz im Umgang mit elektronischen Medien

und eine von Wertschätzung und Respekt geprägte Haltung einnehmen. Der Grundvertrag beträgt drei Jahre. Das Bewerbungsprofil soll grundsätzlich eine Regeleinsatzzeit von sechs Jahren ermöglichen.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz

als Prozessbegleiter/Prozessbegleiterin der Zentralstelle schriftlich in einem Motivationsanschreiben mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium/Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) über Ihre Bewerbung und lassen Sie sich ggf. von ihm beraten.

Sollten Sie sich neu auf eine dieser Stellen bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg über Schulleitung, Heimatschulbehörde und Kultusministerium / Senatsverwaltung an das Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, ZfA 4, 50728 Köln. Die Bewerbungsfrist endet zum 31.1.2022.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 1207237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende körperliche Belastbarkeit erwartet.

Informationen zur Stelle: [Gabriele Klug@bva.bund.de](mailto:Gabriele.Klug@bva.bund.de), Tel.: 022899 358 8729. Informationen zum Bewerbungsverfahren: [Andreas Mittermair@bva.bund.de](mailto:Andreas.Mittermair@bva.bund.de), Tel.: 022899 358 8727.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/informationen_zum_datenschutz/informationen-zum-datenschutz.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Göttingen

- a) Albanischule Göttingen, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Schlote, Tel.: 0551 30985420 (erneute Ausschreibung)

2. Lengede

- a) Grundschule Broistedt
- b) Gemeinde Lengede
- c) Rektorin / Rektor (A 13); frei zum 1.2.2022
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772 (erneute Ausschreibung)

3. Meine

- a) Grundschule am Zellberg in Meine
- b) Samtgemeinde Papenteich
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032 (erneute Ausschreibung)

4. Papenteich

- a) Grundschule Rötgesbüttel
- b) Samtgemeinde Papenteich
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032

5. Peine

- a) Grundschule Rosenthal/Schwicheldt
- b) Stadt Peine
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772 (erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

6. Salzgitter

- a) Grundschule am Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

7. Salzgitter

- a) Grundschule St. Michael

- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2022
- d) Die Grundschule St. Michael ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

8. Salzgitter

- a) Grund- und Hauptschule am Gutsparck
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

9. Salzgitter

- a) Grundschule am Kranichdamm mit Klassen mit Förderschwerpunkt Sprache
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

Förderschulen

1. Braunschweig

- a) Förderschule Hans-Würtz-Schule, Förderschule Körperlich-Motorische Entwicklung Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- f) Herr Scherr, Tel.: 0531 484-3012 (erneute Ausschreibung gem. § 11 Abs. 2 NGG)

2. Ilsede

- a) Förderschule Geistige Entwicklung Astrid-Lindgren-Schule, Ilsede
- b) Landkreis Peine
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2022
- d) Stark ausgeprägte Leitungs- und Sozialkompetenz sind erforderlich.
- f) Herr Scherr, Tel.: 0531 484-3012

3. Wolfenbüttel

- a) Förderschule Geistige Entwicklung Peter-Räuber-Schule, Wolfenbüttel
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2022
- d) Stark ausgeprägte Leitungs- und

- Sozialkompetenz sind erforderlich.
- f) Herr Scherr, Tel.: 0531 484-3012

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Harzburg

- a) Niedersächsisches Internatsgymnasium Bad Harzburg
- b) Niedersächsisches Kultusministerium
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2022
- d) Koordination des Sekundarbereichs I, Mitwirkung bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Koordination eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Siebert, Tel.: 0531 484-3229 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG) (Korrektur der Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt 12/2021)

2. Braunschweig

- a) Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasiums (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223 (Korrektur der Ausschreibung im Schulverwaltungsblatt 12/2021)

3. Göttingen

- a) Felix-Klein-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel. 0531 484 3223

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs (A 15), frei zum 24.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem



- Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel. 0531 484-3223

2. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule
b) Stadt Braunschweig
c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), frei zum 21.9.2022
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Pavlidis,
Tel. 0531 484-3330

3. Göttingen

- a) Integrierte Gesamtschule Christoph-Lichtenberg Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Göttingen
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2022
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Laspe,
Tel.: 0551 4005134

4. Göttingen

- a) Integrierte Gesamtschule Christoph-Lichtenberg Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Göttingen
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A14), frei zum 1.8.2022
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Frau Laspe,
Tel.: 0551 400-5134

5. Helmstedt

- a) Giordano-Bruno-Gesamtschule
b) Landkreis Helmstedt
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 30.9.2022
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Kirsch,
Tel. 0531 484-3400

6. Wolfenbüttel

- a) Integrierte Gesamtschule Schöppenstedt, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Mathematik / Arbeit-Wirtschaft-Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Herr Blanke,
Tel.: 05332 930360

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule Braunschweig
b) Stadt Braunschweig
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche und schulorganisatorische Koordination der Bildungsgänge Sozialversicherungsfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Rechtsanwalts- u. Notarfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r, Verwaltungsfachangestellte/r, zudem die Erhebung und Aufbereitung schulischer Kennzahlen und Statistiken für das Land und den Schulträger sowie

die schulformübergreifende Koordinierung der Prozesse zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis von KAM-BBS und SchuCu-BBS. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, berufsfachliche Qualifikationen und Kompetenzen im Qualitätsmanagement auf der Basis des KAM-BBS sowie SchuCu-BBS. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.otto-bennemann-schule.de.

- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552
(erneute Ausschreibung)

2. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen 1 Gifhorn
b) Landkreis Gifhorn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2022
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Zu den Aufgaben gehört die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben in der Berufseinstiegsschule, der Berufsfachschule Agrarwirtschaft und der Berufsschule Agrarwirtschaft. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erhebung und Aufbereitung schulischer Kennzahlen und Statistiken für das Land und den Schulträger, die schulformübergreifende Koordinierung der Prozesse zur Schul- und Unterrichtsentwicklung unter besonderer Beachtung der Bildung in der digitalen Welt. Weiterhin ist die Fortentwicklung des Schulprofils und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis von KAM-BBS und



SchuCu-BBS Schwerpunkt des Aufgabenbereichs. Erwartet werden überdurchschnittliche Kenntnisse im IT-Anwendungsbereich, fundierte Kompetenzen im Qualitätsmanagement und eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.bbs1-gifhorn.de.

f) Frau Due,

Tel.: 0531 484-3241

3. Gifhorn

- Berufsbildende Schulen 1 Gifhorn
- Landkreis Gifhorn
- Studiendirektorin/ Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), frei zum 1.8.2022
- Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften. Zu dem Stellenprofil gehört die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben in der Berufsschule und der Berufsschule Wirtschaft. Erwartet werden die Kompetenz zur konstruktiven Zusammenarbeit im Leitungsteam und eine aktive Mitwirkung bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie die Mitarbeit bei der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- /Lernprozesse (SchuCu-BBS, DU-BBS). Erwartet wird weiterhin ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen in der Zusammenarbeit mit den schulischen und außerschulischen Partnern sowie eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.bbs1-gifhorn.de.

f) Frau Due,

Tel.: 0531 484-3241

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

- Barsinghausen
 - Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
 - Stadt Barsinghausen
 - Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429 (erneute Ausschreibung)

2. Bassum

- Grundschule Mittelstraße
- Stadt Bassum
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Frau Rogge, Tel.: 04242 78073-27 (erneute Ausschreibung)

3. Bockenem

- Grundschule Bornum am Harz
- Stadt Bockenem
- Rektorin / Rektor (A 13)
- Herr Börker, Tel.: 05181 846012 (erneute Ausschreibung)

4. Garbsen

- Grundschule Osterberg
- Stadt Garbsen
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Frau Ramberg, Tel.: 0511 106 2433

5. Hannover

- Grundschule Kastanienhof
- Landeshauptstadt Hannover
- Rektorin / Rektor (A 13)
- Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482

6. Hannover

- Grundschule Nackenbergstraße i. E.
- Landeshauptstadt Hannover
- Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022. Eine Planstelle steht aktuell noch nicht zur Verfügung.
- Frau Herschel, Tel.: 0511 106 2558

7. Hannover

- Otfried-Preußler-Schule, Grundschule
- Landeshauptstadt Hannover
- Konrektorin / Konrektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- Frau Herschel, Tel.: 0511 106 2558

8. Isernhagen

- Grundschule Drei Eichen
- Gemeinde Isernhagen

- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038

9. Neustadt

- Grundschule Otternhagen
- Stadt Neustadt
- Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- Frau Rohmann, Tel.: 0511 106 2240

10. Nienburg

- Grundschule am Bach
- Stadt Nienburg
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Herr Kolley, Tel.: 04242 78073-23 (erneute Ausschreibung)

11. Seelze

- Regenbogenschule Seelze, Grundschule
- Stadt Seelze
- Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.3.2022
- Herr Deiwick, Tel.: 0511 106 2429

12. Wennigsen

- Grundschule Wennigsen
- Gemeinde Wennigsen
- Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Laatzen

- Erich Kästner Gymnasium Laatzen
- Stadt Laatzen
- Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- Herr Schwarze, Tel.: 0511 106-2318

2. Hannover

- Gymnasium Schillerschule
- Landeshauptstadt Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- Koordinierung der Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt Pädagogik des digitalen Lernens, Mitarbeit bei der Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung des 11. Jahrgangs, Mitarbeit bei der Koordinierung eines Aufgabenfeldes, möglichst



Aufgabenfeld A oder B. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Dr. Fellmann,
Tel.: 0511 106-2386
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Bad Salzdetfurth

- a) Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth
b) Landkreis Hildesheim
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Milbrod-Jakob,
Tel.: 05063 90800
Integrierte Gesamtschule
Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38,
31162 Bad Salzdetfurth

2. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Garbsen
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Dr. Becker,
Tel.: 0511 106-2312

3. Gronau

- a) Kooperative Gesamtschule Gronau (Leine)
b) Landkreis Hildesheim
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.5.2022
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 9.9.2022
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben..
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Langer,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 13.9.2022
d) Fachbereich Mathematik und Medien. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Dr. Hoppe,
Tel.: 0511 168-42283
Integrierte Gesamtschule List,
Röntgenstraße 6, 30163 Hannover

6. Hannover

- a) Leonore-Goldschmidt-Schule, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Ganztage/Darstellendes Spiel. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Im Rahmen des Stellenprofils wird die Beantragung und Abrechnung von Drittmitteln, die Mitwirkung bei der Stunden- und Vertretungsplanung, der Administration von WebUntis sowie Kenntnisse in Projektentwicklung und -management erwartet.

- g) Herr Dr. Bax,
Tel.: 0511 168-49510
Leonore-Goldschmidt-Schule IGS
Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1,
30457 Hannover

7. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A13), voraussichtlich frei zum 24.2.2022
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-40524
Integrierte Gesamtschule Stöcken,
Eichsfelder Straße 38,
30419 Hannover

8. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Südstadt
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Grunewald,
Tel.: 0511 168-39700
Integrierte Gesamtschule Südstadt,
Pfalzstraße 9, 30173 Hannover

9. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide/Sahlkamp
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Mathematik / Beauftragte/-r für sonderpädagogische Förderung. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Kleinholz-Mewes,
Tel.: 0511 168-48204
Integrierte Gesamtschule



Vahrenheide/Sahlkamp,
Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

10. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

11. Rinteln

- a) Hildburgschule, Integrierte Gesamtschule Rinteln
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport und Ganztags, Schulkultur. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Rudolf,
Tel.: 05751 924550
Hildburgschule IGS Rinteln,
Klosterstraße 18, 31737 Rinteln

12. Ronnenberg

- a) Marie Curie Schule, Kooperative Gesamtschule Ronnenberg
- b) Stadt Ronnenberg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Warneke,
Tel.: 0511 43869310
Marie Curie Schule Kooperative Gesamtschule Ronnenberg, Am Sportpark 1, 30952 Ronnenberg

13. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule; Integrierte Gesamtschule i. E. Seelze

- b) Stadt Seelze
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen Englisch/Spanisch/Französisch/Latein. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Erfahrungen in der Leitung einer Fachkonferenz und der Koordinierung von Sprechprüfungen und Abschluss- und/oder Abiturprüfungen sind erwünscht.
- g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930
Bertolt-Brecht-Gesamtschule,
IGS i. E., Humboldtstr. 14,
30926 Seelze

14. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze
- b) Gemeinde Uetze
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Erfahrungen in der Leitung einer Fachkonferenz und in der Durchführung und Koordination von Abschlussarbeiten sind erwünscht.
- g) Frau Loosveld,
Tel.: 05173 982640
Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze,
Marktstraße 6, 31311 Uetze

15. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Leeste
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Krutschke,
Tel.: 0421 2443230
Kooperative Gesamtschule Leeste,
Schulstraße 40, 28844 Weyhe

Berufsbildende Schulen

1. Burgdorf

- a) Berufsbildende Schulen Burgdorf
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2022
- d) Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Teilzeit- und Vollzeitklassen für die Berufsfelder Holztechnik und Elektrotechnik sowie für die gewerblichen Verkehrsberufe Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, Fachkraft im Fahrbetrieb und Berufskraftfahrer/-in. Zum Aufgabenprofil gehören die IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanerstellung, die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), die Kommunikation mit Ausbildungsbetrieben, Innungen, Handwerkskammern und Prüfungsgremien. Ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Kooperationsvermögen sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sind erwünscht. Zum Aufgabenprofil gehört insbesondere auch die Zuständigkeit für die IT-gestützte Schulverwaltung sowie die Erstellung der gesamten Schulstatistik. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-burgdorf.de.
- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

2. Burgdorf

- a) Berufsbildende Schulen Burgdorf
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2022
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik oder Fahrzeugtechnik. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Teilzeitklassen des Berufsbereiches Fahrzeugtechnik und das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement sowie die organisatorische Zuständigkeit für die Unterrichtsfächer in den fahrzeugtechnischen Ausbildungsgängen. Zum Aufgabenprofil gehören die IT-gestützte Stunden- und Vertretungsplanerstellung, die Umsetzung



des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), die Kommunikation mit Ausbildungsbetrieben, Innungen, Handwerkskammern und Prüfungsgremien. Ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Kooperationsvermögen sowie Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und in der Nutzung des Stundenplanprogramms (gp-Untis) sind daher erwünscht. Erwartet werden Unterrichtserfahrungen in den Lernfeldern der Berufsschule im Bereich Fahrzeugtechnik, eine fundierte Fachkompetenz unter anderem in den zukünftigen Technologien der Fahrzeugtechnik, insbesondere im Bereich der alternativen Antriebssysteme und Verkehrskonzepte. Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und mit der Erstellung von digitalen Lernsituationen sind erwünscht. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-burgdorf.de.
Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

3. Hameln

- a) Handelslehranstalt Hameln, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule vertretenen beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Verantwortung für den Vertretungsplan, die Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik, die verantwortliche Weiterentwicklung des schulweit geltenden Medienkonzeptes und des dazugehörigen Finanz-, Ressourcen- und Qualitätsmanagements sowie der schulweiten Organisations- und Personalentwicklung, insbesondere die verantwortliche Reorganisation der Schulverwaltung und der schulischen Prozesse auf der Basis des Kernaufgabenmodells für Berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Erforderlich sind fundierte Kenntnisse in Fragen der Digitalisierung an berufs-

bildenden Schulen, Kompetenzen in Konzeption und Einsatz einschlägiger IT-Systeme, sowie differenzierte Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz in Bezug auf die Aufgaben. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung der Erfordernisse der Schulentwicklung. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.hla-hameln.de.

- f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

4. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinieren der schulfachlichen und -organisatorischen Aufgaben der Abteilung Versorgungstechnik mit den Bildungsgängen Anlagenmechanikerin / -mechatroniker SHK, Fachangestellte für Bäderbetriebe und Ofenbauerin / Ofenbauer. Verantwortung der Kernprozesse, des Qualitätsmanagements und Projektmanagements der Abteilung. Erwartet werden administrativen Koordinierungsaufgaben für den genannten Bildungsgangbereich, hierzu gehört u. a. Verwaltungs- und Stundenplanung, Budgetverwaltung, Engagement in der Unterrichts- und Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) zur gemeinsamen Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements und EDV-Kenntnisse, u. a. in BBS-Planung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Metalltechnik sowie einschlägige Unterrichtserfahrungen im Bereich der Anlagenmechanik für Heizung-Sanitär- und Klimatechnik. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt vorbehalten. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs3-hannover.de.

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216
(erneute Ausschreibung)

5. Hannover

- a) Justus-von-Liebig-Schule der Region Hannover, Berufsbildende Schulen
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Aufgabenschwerpunkte sind die Wahrnehmung der Aufgaben der ständigen Vertreterin / des ständigen Vertreters. Zu den weiteren Arbeitsschwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Organisation und Gestaltung von Abläufen in der Schulverwaltung, das Finanz- und das Ressourcenmanagement der Schule, das aktive Mitwirken bei der Erstellung der Statistik und die Koordinierung der Vertretungs- und Stundenplanung sowie die Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), die Mitarbeit bei der schulischen Organisations- und Personalentwicklung sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Schule. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells. Außerdem fundierte Kenntnisse in der EDV, u. a. im Umgang mit BBS-Planung und BBS-Verwaltung als schulische Planungs- und Steuerungsinstrumente, sowie differenzierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Justus-von-Liebig-Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.jvl.de/>.
- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

6. Hannover

- a) Justus-von-Liebig-Schule der Region Hannover, Berufsbildende Schulen
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher



Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022

- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und -organisatorischen Aufgaben für die Berufsbeiräte Gartenbau und Floristik. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS), die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lernprozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS). Erwartet wird ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen, gerade in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern sowie schulischen Anspruchsgruppen. Ferner werden Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS), der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie in der IT-Anwendung, u. a. BBS-Planung, BBS-Verwaltung, Stundenplanung, Vertretungsplanung, digitales Klassenbuch und Statistik erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der Fachrichtung Gartenbau. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.jvl.de/>
- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

Studienseminare

1. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Seminarleiterin / Seminarleiter (A 16), frei zum 1.10.2022
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, die Verwaltung und Qualitätsentwicklung des Studienseminars verantwortlich zu leiten. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und

Prüfrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften sowie zum Thema Bildung in der digitalen Welt. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages zur Wiederbesetzung.

- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

2. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik, bevorzugt erworben durch den Master of Education oder die erste Staatsprüfung sowie die zweite Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, sowie die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen und ein der o. g. beruflichen Fachrichtung entsprechender Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik; ferner überaus fundierte fachliche, methodische und mediale Kompetenzen und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche ebenso wie die Mitarbeit am Seminarprogramm /

der Seminarentwicklung werden erwartet. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.seminar-h-lbs.de>.

- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Brietlingen

- a) Grundschule Brietlingen
- b) Samtgemeinde Scharnebeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- f) Frau Fuhrmann,
Tel.: 04131 152113

2. Celle

- a) Grundschule Blumlage/Altstadt
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Grundschule Waldweg
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

4. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Katholische Grundschule Celle ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

5. Cuxhaven

- a) Lüdingworthor Schule, Grundschule
- b) Stadt Cuxhaven
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.



f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

6. Drochtersen

a) Grundschule Drochtersen
b) Gemeinde Drochtersen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 6661634
(erneute Ausschreibung)

7. Eicklingen

a) Grundschule Eicklingen
b) Samtgemeinde Flotwedel
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

8. Fredenbeck

a) Grundschule Fredenbeck
b) Samtgemeinde Fredenbeck
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 6661634
(erneute Ausschreibung)

9. Nienhagen

a) Grundschule Nienhagen
b) Samtgemeinde Wathlingen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

10. Schwarmstedt

a) Wilhelm-Röpke-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Schwarmstedt
c) Rektorin / Rektor (A 13 Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741

Oberschulen

1. Lüchow (Wendland)

a) Jeetzel-Oberschule Lüchow
b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
f) Frau Scheel,
Tel.: 04131 152730

2. Freiburg (Elbe)

a) Grund- und Oberschule Nordkehdingen
b) Samtgemeinde Nordkehdingen
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 6661634

3. Winsen (Aller)

a) Schule im Allertal, Oberschule mit Gymnasialzweig
b) Landkreis Celle
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Achim

a) Cato Bontjes van Beek-Gymnasium
b) Landkreis Verden
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.4.2022
d) Koordination eines Jahrgangs in der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfungen; Mitwirkung bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans; Fortschreibung von Maßnahmen im Rahmen der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität und von Evaluationsmaßnahmen in der Schule. EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 152742

2. Munster

a) Gymnasium Munster
b) Landkreis Heidekreis
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2022
f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 152885
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Sottrum

a) Gymnasium Sottrum
Samtgemeinde Sottrum
Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 Z), frei zum 1.8.2022
f) Frau Kletzin,
Tel.: 04131 152168

4. Stade

a) Vincent-Lübeck-Gymnasium
b) Landkreis Stade
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2022
f) Herr Broy,

Tel.: 04131 15-2726
(erneute Ausschreibung nach §11 Abs. 2 NGG)

5. Verden (Aller)

a) Domgymnasium
b) Landkreis Verden
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
d) Mitarbeit beim Stunden- und Vertretungsplan, Koordination eines Jahrgangs der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung des Aufgabenfeldes A inkl. der konzeptionellen Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen der Digitalisierung in den Fremdsprachen. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 152742

Gesamtschulen

1. Buxtehude

a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Buxtehude
c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Gellermann,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestraße 15, 21614 Buxtehude

2. Clenze

a) Drawehn-Schule Clenze, Kooperative Gesamtschule
b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
c) Fachbereichsführerin / Fachbereichsführer (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
d) Fachbereich Deutsch, Evangelische Religion, Philosophie und Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.



g) Frau Marx,
Tel.: 05844 98810
Drawehn-Schule Clenze,
Uelzener Str. 10, 29459 Clenze

3. Lüneburg

- a) Integrierte Gesamtschule Lüneburg
- b) Stadt Lüneburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Meier-Schütze,
Tel.: 04131 3097300
Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Straße 1, 21337 Lüneburg

4. Oyten

- a) Integrierte Gesamtschule Oyten
- b) Gemeinde Oyten
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 152742

5. Schwarmstedt

- a) Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 15), frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Mosbach,
Tel.: 04131 152885

6. Seevetal

- a) Integrierte Gesamtschule Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 15)
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 152726

7. Seevetal

- a) Integrierte Gesamtschule Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14)

g) Frau Neukirch,
Tel.: 04105 67520
Integrierte Gesamtschule Seevetal,
Peperdiekshöhe 1, 21218 Seevetal

8. Winsen (Luhe)

- a) Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf
- b) Landkreis Harburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch inkl. Umsetzung der Pressearbeit an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Hauptschulen, an Realschulen, an Hauptschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Schmitz,
Tel.: 04171 783411
Integrierte Gesamtschule Winsen-Roydorf, Rämenweg 5-9, 21423 Winsen (Luhe)

Studienseminare

1. Lüneburg

- a) Studienseminar Lüneburg für das Lehramt für Sonderpädagogik
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehramtsausbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfungsrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, dem RLSB-LG und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse laufender Lehrerbildungsreformen (Erste Phase) und aktueller bildungspolitischer Entscheidungen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages.
- f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 152524

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bramsche

- a) Martinusschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Bramsche
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- d) Ganztagschule. Die Martinusschule ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Oberkötter,
Tel.: 0541 77046-330
(erneute Ausschreibung)

2. Dinklage

- a) Katholische Grundschule Höner Mark
- b) Stadt Dinklage
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Höner Mark ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

3. Dinklage

- a) Katholische Grundschule Höner Mark
- b) Stadt Dinklage
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Höner Mark ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151
(erneute Ausschreibung)

4. Dörpen

- a) Grundschule Dörpen
- b) Samtgemeinde Dörpen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

**5. Edewecht**

- a) Grundschule Edewecht
- b) Gemeinde Edewecht
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Claas, Tel.: 0441 20546-162

6. Emden

- a) Grundschule Wolthusen
- b) Stadt Emden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Frau Wehage, Tel.: 04941 13 1000

7. Emden

- a) Grundschule Cirksena
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Wehage, Tel.: 04941 13 1000 (erneute Ausschreibung)

8. Esterwegen

- a) Grundschule Esterwegen
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-18 (erneute Ausschreibung)

9. Ganderkesee

- a) Grundschule Habbrügge
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188

10. Garrel

- a) Katholische Grundschule Varrelbusch / Falkenberg
- b) Gemeinde Garrel
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Die Grundschule Varrelbusch / Falkenberg ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Böttjer, Tel.: 0441 20546-158 (erneute Ausschreibung)

11. Großenkneten

- a) Grundschule Großenkneten
- b) Gemeinde Großenkneten
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022

- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188

12. Haren

- a) Ansgarschule, Grundschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19

13. Hilter

- a) Grundschule Wellendorf
- b) Gemeinde Hilter a.T.W.
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477 (erneute Ausschreibung)

14. Krummhörn

- a) Grundschule Jennelt
- b) Gemeinde Krummhörn
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Brederlow, Tel.: 04941 13-1006

15. Leer

- a) Eichenwallschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Radomski, Tel.: 04941 13-1018 (erneute Ausschreibung)

16. Meppen

- a) Grundschule Esterfeld
- b) Stadt Meppen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2022
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

17. Neuenhaus

- a) Grundschule Neuenhaus
- b) Samtgemeinde Neuenhaus
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

18. Oldenburg

- a) Grundschule Kreyenbrück
- b) Stadt Oldenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mlodzian, Tel.: 0441 20546-171 (erneute Ausschreibung)

19. Oldenburg

- a) Paul-Maar-Schule, Grundschule

- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Mlodzian, Tel.: 0441 20546-171 (erneute Ausschreibung)

20. Ostercappeln

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Mühlmeier, Tel.: 0541 77046-329 (erneute Ausschreibung)

21. Spelle

- a) Johannes-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16

22. Thuine

- a) Grundschule Thuine
- b) Samtgemeinde Freren
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)

23. Twist

- a) Ansgar-Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

24. Twist

- a) Marienschule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

25. Twist

- a) Franziskussschule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

26. Westoverledingen

- a) Grundschule Völlenerfehnen
- b) Gemeinde Westoverledingen



- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017

27. Westoverledingen

- a) Grundschule Ihrhove
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Eule,
Tel.: 04941 13-3017
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Aurich

- a) Schule am Extumer Weg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- b) Landkreis Aurich
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule mit einer kollegialen Schulleitung. Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Wehage,
Tel.: 04941 13 1000
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Nordhorn

- a) Freiherr-vom-Stein-Schule, Oberschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

2. Papenburg

- a) Heinrich-von-Kleist-Schule, Oberschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Ganderkesee

- a) Gymnasium Ganderkesee
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfeldes B, Erstellung von Statistiken, Mitwirkung am Vertretungsplan, Verwaltung des Budgets; Betreuung des 11. Jahrgangs
- f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410

2. Lohne

- a) Gymnasium Lohne
- b) Landkreis Vechta
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

3. Nordenham

- a) Gymnasium Nordenham
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410
(erneute Ausschreibung)

4. Oldenburg

- a) Cäcilienchule
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, voraussichtlich frei zum 1.7.2022
- d) Koordinierung im Sekundarbereich II. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

2. Lingen

- a) Integrierte Gesamtschule Emsland
- b) Landkreis Emsland
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13), voraussichtlich frei zum 26.1.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben.
- g) Herr Otterbeck,
Tel.: 0591 61064-0
Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen

3. Rastede

- a) Kooperative Gesamtschule Rastede
- b) Gemeinde Rastede
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

Berufsbildende Schulen

1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen Technik Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.4.2022
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben der Bildungsgänge des Berufsbereiches Ernährung sowie die Mitarbeit bei der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- / Lernprozesse (SchuCuBBS, DU-BBS) in diesem Bereich. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der schulweiten Betreuung neuer Kolleginnen und Kollegen sowie der Pflege und Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit. Erwartet wird eine aktive Mitwirkung bei der Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie die Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmo-



dells (KAM-BBS). Des Weiteren werden fundierte Stärken im Bereich der Personalkompetenz, wie Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz für die breite Einbeziehung des Kollegiums erwartet. Ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen in der Zusammenarbeit mit den schulischen Partnern und Anspruchsgruppen sowie eine mehrjährige Mitarbeit in Prüfungsausschüssen der dualen Ausbildung sind ebenso wünschenswert wie Kompetenzen im Umgang mit den in der Schulverwaltung genutzten Programmen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

2. Emden

- a) Berufsbildende Schulen I Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2022
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen sowie die Unterrichtserfahrung im Beruflichen Gymnasium. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Beruflichen Gymnasien Fachrichtung – Wirtschaft und der Fachrichtung – Gesundheit und Soziales – mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik sowie der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Klasse 12. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Organisation der Stunden- und Kursplanungen, der Abitur- und Abschlussprüfungen und der Zeugnis-schreibung für die Qualifikationsphase mit den einschlägigen Schulverwaltungsprogrammen. Die Beratungen der Schülerinnen und Schüler und die Durchführung von Informationsveranstaltungen gehören zum Aufgabenspektrum. Ebenso zählen dazu die Koordinierung der Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen, Hochschulen und Universitäten sowie der Arbeitsagentur im Rahmen der beruflichen Orientierung. Für den Dienstposten werden Team- und Kooperationsfähigkeit mit ausgeprägter Kommu-

nikations- und Sozialkompetenz sowie Führungskompetenz erwartet und die Bereitschaft, in den Prozessen zur Qualitätsentwicklung und dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) engagiert mitzuwirken. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

3. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen – Agrar und Soziales
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der an der Schule geführten Schwerpunkte des Beruflichen Gymnasiums und der Bildungsgänge des Berufsbereiches Sozialpädagogik. Erforderlich sind Unterrichtserfahrung auf erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau im Beruflichen Gymnasium sowie Erfahrung in der Planung, Organisation und Durchführung der zentralen sowie dezentralen Abiturprüfungen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie Erfahrungen in der Personalplanung und Stundenplanerstellung für die Einführungs- und Kursstufe des Beruflichen Gymnasiums mit dem Stundenplanprogramm GP-UNTIS. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.
- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

4. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen – Agrar und Soziales
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Agrarwissenschaften. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der in der Abteilung Agrar geführten Schulformen. Aufgabenschwerpunkte liegen in der Personal-Einsatzplanung und in der Stundenplanerstellung mit dem Stundenplanungsprogramm GP-UNTIS, der Koordination der Stunden- und Vertretungsplanung, des Ressourcenmanagements sowie der Initiierung und Steuerung von Entwicklungsprozessen in den Schulformen der Abteilung. Erwartet werden umfassende Erfahrungen und Kompetenzen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

5. Melle

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2022
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebs sowie die Umsetzung und Gestaltung der Prozesse in der Schulverwaltung. Im Zentrum stehen dabei die Erstellung der Statistik, die Organisation der personalwirtschaftlichen Prozesse sowie die Erstellung des Haushaltsentwurfes. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber bildet die Schnittstelle für alle Anfragen vorgesetzter Behörden, des Schulträgers sowie anderer Anspruchsgruppen. Vorausgesetzt werden dafür differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit schultypischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung, BBS-Verwaltung, BBS-Zeugnis, Schüler-



Online und Untis). Erwartet werden vertiefte Kenntnisse in der Umsetzung und Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Außerdem werden Kenntnisse und Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung von modernem Distanzunterricht mit der schulischen Plattform IServ erwartet. Kommunikations- und Sozialkompetenzen sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung werden erwartet. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

f) Herr Schulz,
Tel.: 0541 77046-388

6. Oldenburg

- Berufsbildende Schulen Wechloy der Stadt Oldenburg
- Stadt Oldenburg
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2022
- Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Handelsberufe und die damit verbundene Unterrichtsentwicklung gemäß SchuCu und KAM-BBS. Ferner ist die schulweite Vertretungsplanung zu organisieren. Dafür wird der sichere Umgang mit dem Planungstool Untis erwartet. Zum Stellenprofil gehört die eigenverantwortliche Organisation der Einschulung sowie die Mitarbeit bei der schulweiten Stundenplanung. Dazu gehört der Umgang mit BBS Planung als Steuerungsinstrument. Weitere Aufgabenfelder sind die Steuerung des Beratungsteams der Schule, der Ausbau des Coaching-Modells der Schule und die Entwicklung des Schüler-Coachings, die Organisation und Weiterentwicklung der Angebote der Berufsorientierung sowie die enge Zusammenarbeit mit den allgemein bildenden Schulen. Erwartet

werden eine ausgeprägte Kommunikationsstärke und Sozialkompetenz sowie eine gute Vernetzung mit den ausbildenden Betrieben und den abgebenden Schulen. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

Studienseminare

1. Oldenburg

- Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Seminarleitung (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.1.2022
- Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen und Kompetenzen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie Quereinsteigerinnen / -einstieger, außerdem fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen der Unterrichts-, Schul- und Seminarentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie SchuCu BBS. Erfahrungen mit Universitäts-Kooperationen sind wünschenswert. Vorausgesetzt werden Kommunikations- und Sozialkompetenzen, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sowie Kompetenzen in der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitäts-

sicherung an Studienseminaren. Weitere Informationen finden Sie unter <http://studienseminar-ol-bbs.de/>.

f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447



Niedersächsische Landesschulbehörde (Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen)

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung der zuständigen Regionalabteilung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabebereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Fachberatung in der Schulaufsicht

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

Bewerberinnen und Bewerber können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Wesentliche Aufgabenschwerpunkte sind die Beratung, Unterstützung und prozesshafte Begleitung der berufsbildenden Schulen bzw. von Netzwerken berufsbildender Schulen im Rahmen ihrer innovativen Entwicklungen. Dieses ist die impulsgebende Beratung und Begleitung von schulischen Prozessen wie Transformationsprozesse, Digitalisierungsprojekte, Projekte im Rahmen des Qualitätsmanagements oder Inklusionsvorhaben. Bei den vorgenannten Projekten werden die Kooperation und die (über-)regionale Vernetzung im Kontext dieser innovativen Maßnahmen erwartet. Als Querschnittsaufgabe sind alle Berufsbereiche und ihre Verbindungen untereinander zu berücksichtigen. Dieses bezieht sich sowohl auf Unterricht und weitere schulindividuelle Handlungsfelder, auf überregionale Vernetzungen und auf unterschiedliche Organisationen. Es sind moderne und agile Innovationsvorhaben anzuleiten und zu betreuen, die auf eine nachhaltige und tragfähige Wirkweise zielen. Erwartet werden deshalb umfangreiche Erfahrungen im Projektmanagement und im Kontext der Schulentwicklung. Ebenso werden Kompetenzen

in der Gestaltung von Lernsituationen unter besonderer Beachtung der Bildung in der digitalen Welt erwartet. Fundierte Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung nach der Leitlinie SchuCu-BBS und über das schulische Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erforderlich. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über Überzeugungsfähigkeit und kommunikative Kompetenz verfügen, Widerstände aushalten können, und teamfähig sein. Das Stellenprofil umfasst landesweite Fachberatungsaufgaben. Auf eine mögliche spätere Änderung der Aufgabenzuordnung wird hingewiesen.

- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Fachberatung in der Schulaufsicht

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater für Informationstechnik – in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik ist zwingend erforderlich. Daneben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften (Elektrotechnik) bewerben. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung des berufsbezogenen Lernbereichs und der Unterrichtsfächer der Elektrotechnik mit Bezügen zur Informationstechnik in den unterschiedlichen Schulformen nach dem NSchG. Der Aufgabenbereich wird ebenfalls die Begleitung von Projekten und Kooperationen sowie landesweiten Vernetzungen umfassen, um u. a. Innovationsvorhaben im Rahmen von Digitalisierung zu initiieren, anzuleiten und zu betreuen und einen agilen landesweiten Transfer zu gewährleisten. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Lernangeboten der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik, insbesondere im Bereich Informationstechnik und in der Gestaltung von Lernsituationen unter besonderer Beachtung der berufsbezogenen und berufsüber-

greifenden Kompetenzen (auch hinsichtlich der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“). Im Rahmen der Unterrichtsentwicklung sollten auch Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung, wie z. B. digital unterstützte Unterrichtsformen (u. a. Distanzunterricht, hybride Lernformen, eLearning und eTeaching), AR- und VR-Technologie oder Big Data vorhanden sein. Kenntnisse über Prozesse von Unterrichts- und Curriculaentwicklung in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG und insbesondere in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik werden vorausgesetzt, wie auch Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere angepasste Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216
(erneute Ausschreibung)

2. Fachberatung in der Schulaufsicht

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bewerberinnen und Bewerber können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung (Bes. NLVO). Wesentliche Aufgabenschwerpunkte sind die Beratung, Unterstützung und prozesshafte Begleitung der berufsbildenden Schulen bzw. von Netzwerken berufsbildender Schulen im Rahmen ihrer innovativen Entwicklungen. Dieses ist die impulsgebende Beratung und Begleitung von schulischen Prozessen wie Transformationsprozesse, Digitalisierungsprojekte, Projekte im Rahmen des Qualitätsmanagements oder Inklusionsvorhaben. Bei den vorgenannten Projekten werden die Kooperation und die (über-)regionale Vernetzung im Kontext dieser innovativen Maßnahmen erwartet. Als Querschnittsaufgabe sind alle Berufsbereiche und ihre Verbindungen untereinander zu berücksichtigen. Dieses be-



zieht sich sowohl auf Unterricht und weitere schulindividuelle Handlungsfelder, auf überregionale Vernetzungen und auf unterschiedliche Organisationen. Es sind moderne und agile Innovationsvorhaben anzuleiten und zu betreuen, die auf eine nachhaltige und tragfähige Wirkweise zielen. Es werden Erfahrungen und fundierte Kenntnisse bei der Teamleitung digitaler Innovationsprozesse BBS erwartet sowie umfangreiche Erfahrungen im Projektmanagement und im Kontext der Schulentwicklung. Berufliche Erfahrungen in einer Schulbehörde sind von Vorteil. Ebenso werden Kompetenzen in der Gestaltung von Lernsituationen gemäß SchuCu-BBS und unter besonderer Beachtung der Bildung in der digitalen Welt erwartet. Fundierte Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung nach der Leitlinie SchuCu-BBS und über das schulische Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erforderlich. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über Überzeugungsfähigkeit und kommunikative Kompetenz verfügen, Widerstände aushalten können, sorgfältig und überlegt auch in Stresssituationen handeln können und teamfähig sein. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung oder des Zuständigkeitsbereiches bleibt vorbehalten.

f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216



Schulen in freier Trägerschaft

1. Hannover

An der Ludwig-Windthorst-Schule in Hannover – staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

**zur Koordinierung der Aufgaben
zur Umsetzung des digitalen Medienkonzeptes
an der Schule
(BesGr A 13, Realschullehrerin, Realschullehrer)**

zu besetzen.

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist eine Oberschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird zurzeit von ca. 800 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Ludwig-Windthorst-Schule, die erste Oberschule in der Stadt Hannover, ist seit 2011 Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Als Schule in kirchlicher Trägerschaft ist sie eingebunden in die katholische Region Hannover und arbeitet dort im Rahmen der „lokalen Kirchenentwicklung“ mit.

Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Zu dem Aufgabenschwerpunkt der höherwertigen Funktion gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Mehrjährige Erfahrung im IT-Bereich
- Betreuung / Verwaltung der digitalen Medien sowie des WLAN-Zugangs
- Steuerung der fortlaufenden Entwicklung und Umsetzung des digitalen Medienkonzeptes
- Koordinierung der Verwaltung der digitalen Unterrichtsmidien aus den Fachbereichen
- Durchführung von internen Fortbildungen
- Datenpflege bei Netzwerkprogrammen und digitalen Präsentationen
- Gute Kenntnisse in der Verwaltung von IServ / im IServ-Monitoring
- Umfangreiche pädagogische Erfahrung im Informatikbereich der Schule
- Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten

Wir bieten

- die Möglichkeit, eine Schule in kirchlicher Trägerschaft mitzugestalten;
- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre;
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine gute fachwissenschaftliche und fachdidaktische Eignung;

- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt-, und Realschulen oder an Realschulen);
- die Stärkung und Weiterentwicklung des Profils dieser Schule;
- das überzeugte Eintreten für den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag dieser Schule.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Ludwig-Windthorst-Schule beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.1.2022 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18 - 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen vom Schulträger Herr Skremm, Tel. 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, und von der Schulleitung Frau Marx (ständ. Vertreterin), Altenbekener Damm 81, 30173 Hannover, Tel.: 0511 880051, E-Mail: verwaltung@ludwig-windthorst-schule.de zur Verfügung.

2. Hildesheim

Das Evangelische Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sucht für das Gymnasium Andreanum in Hildesheim zum 1.8.2022

**eine Studiendirektorin / ein Studiendirektor (w,m,d)
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr A 15 BBesO).**

Das Andreanum ist ein vierzütiges Gymnasium innerhalb der vielfältigen Hildesheimer Schullandschaft mit einem Schwerpunkt in den alten und neuen Sprachen, einem musisch-künstlerischen Profil und einem ganzheitlichen Bildungsverständnis, das sich in zahlreichen besonderen Angeboten zeigt. Prägend ist ein evangelisch-diakonisches Profil, das von der Bewerberin bzw. dem Bewerber mitgetragen werden soll. Ein breites AG-Angebot und zahlreiche Wettbewerbsveranstaltungen runden das schulische Profil ab.

Schwerpunkt des Stellenprofils ist die Organisation der gymnasialen Oberstufe und des Abiturs.

Das Ende der gymnasialen Schullaufbahn ist ein zentraler und sensibler Bereich für das Selbstverständnis und die Außenwirkung einer Schule, zudem mit einem hohen Grad an Verwaltungsaufgaben verknüpft.

Wir suchen deshalb eine Persönlichkeit, die

- verlässlich arbeitet und mit den Verwaltungsvorschriften für die Oberstufe vertraut ist,
- offen ist für kooperative Arbeitsformen – nicht nur im Rahmen der erweiterten Schulleitung –,
- das besondere Profil des Gymnasiums Andreanum als evangelische Schule an verantwortlicher Stelle weiterentwickelt,
- die Kooperation mit anderen Schulen in Hildesheim zukünftig vorantreibt,
- die ggf. schon Erfahrungen mit EDV-gestützter Schulverwaltung mitbringt.

Zu den Tätigkeiten gehören im Einzelnen



- die Organisation und Durchführung der Wahlen für Einführungs- und Qualifikationsphase,
- die individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler – als Laufbahnberatung, bei schulischen Schwierigkeiten oder bei Auslandsaufenthalten –,
- die Begleitung von Neuaufnahmen in den Jahrgängen 11-13,
- die Information von Eltern,
- die Erstellung der Leisten- und Klausurenpläne.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt liegt in der Koordination eines Aufgabenfeldes, möglichst des Aufgabenfeldes B. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen sowie, aufgrund des Mitwirkens am evangelischen Bildungsauftrag unserer Kirche, die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirchen in Deutschland.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können sich nach § 155 Abs. 2 NSchG zum Dienst an das Gymnasium Andreanum beurlauben lassen. Der dienstrechtliche Status bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Alternativ bieten wir Ihnen die Stelle einer Studiendirektorin/ eines Studiendirektors im Kirchendienst, die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe 15 NBesG.

Bis zur Bereitstellung der entsprechenden Planstelle im Landesdienst wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 15 NBesG gezahlt.

Ein Antrag auf Versetzung (sofern diese erforderlich ist) in den Zuständigkeitsbereich der RLSB und zugleich auf Beurlaubung an das Gymnasium Andreanum muss auf dem Dienstweg bei dem jeweils zuständigen RLSB gestellt werden.

Auskünfte erteilen

Herr Wilkening, Tel.: 05121 165910, E-Mail: d.wilkening@andreanum.net, Herr Brinkmann, Leiter des Schulwerkes, Tel.: 0511 1241-302, E-Mail: Gerd.Brinkmann@evlka.de.

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns daher über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte bis zum 31.1.2022 an die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gäfgen-Track, Abteilung 4, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

3. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Ursulaschule in Osnabrück zum 1. August 2022 eine

Fachleitung (m/w/d) Biologie

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Leitung der Fachkonferenz und Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes sowie bei der Koordination schulischer Veranstaltungen

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat/Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31. Januar 2022 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr Weißler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.